

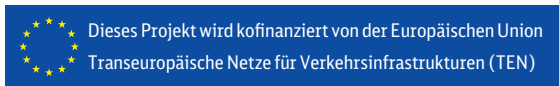
Neubaustrecke Ebensfeld–Erfurt Eisenbahnüberführung Talbrücke Weißenbrunn



Im Zuge der Neubaustrecke (NBS) Ebensfeld–Erfurt überquert die zweigleisige Trasse das Tal des Weißenbrunner Baches östlich der Gemeinde Untersiemau in der Ortslage Weißenbrunn am Forst im Landkreis Coburg (Bayern). Zwischen den im Süden und Norden ansteigenden Talflanken ist die Talform geprägt von einem ebenen Talboden, in dessen nördlichem Bereich der Weißenbrunner Bach eingesenkt ist.

Die das Tal des Weißenbrunner Baches in zirka 55 Meter Höhe überquerende Talbrücke Weißenbrunn ist das architektonisch ansprechende Ergebnis einer umfassenden Entwurfsplanung im Hinblick auf die ortsnahe Lage in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Der Brückenentwurf kombiniert die technischen Anforderungen mit der Umweltverträglichkeit, architektonischem und landschaftsplanerischem Erscheinungsbild sowie der Wirtschaftlichkeit. Die gewählte Lösung mit dem 176 Meter langen dreifeldrigen Rahmenbauwerk mit V-Stützen betont die Lage des Bachlaufs sowie die Einbindung des Bauwerks in die vorhandene Topografie.

Verkehrsprojekt Deutsche Einheit (VDE) Nr. 8
Aus-/Neubaustrecke
Nürnberg–Erfurt–Leipzig/Halle–Berlin





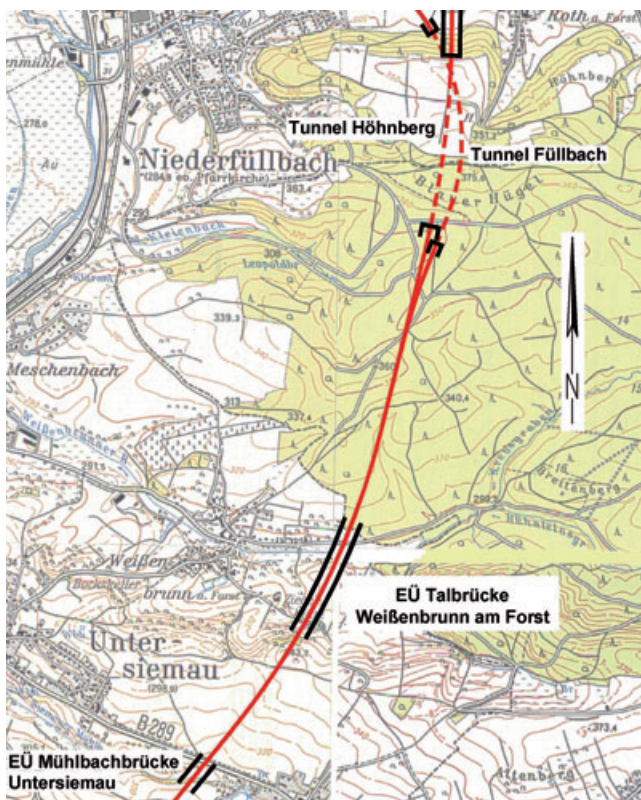
Der Überbau der 614 Meter langen Talbrücke Weißenbrunn wird als Spannbeton-Einfeldträger Kette mit einem einzelligen Hohlkastenquerschnitt, der im Bereich der V-Stützen gevoutet ist, ausgebildet. Eine Besonderheit sind die sogenannten Betongelenke an der Spitze des „V“.

Nach der Herstellung des Rahmenbauwerks, der Widerlager und der Brückenpfeiler entsteht der Brückenüberbau vom südlichen zum nördlichen Widerlager mittels Vorschubrüstung. Auf dem Bauwerk werden vor Inbetriebnahme der Neubaustrecke Schallschutzwände als Maßnahmen des aktiven Schallschutzes angeordnet.

Zahlen und Fakten

Bauart	Spannbeton-Hohlkasten, Einfeldträgerkette, Rahmenbrücke mit V-Stützen und gevoutetem Überbau
Entwurfsgeschwindigkeit	300 km/h
Länge	614 m
Breite	14,30 m
Stützweiten	43 – 7x44 – 50-76-50 (Rahmen 176 m) –44 – 43 m
Rahmenstützweite	76 m
Konstruktionshöhe	4,00 m
Bauhöhe	4,925 m

Erdaushub	ca. 17.500 m ³
Beton für Gründung, Rahmen, Pfeiler und Widerlager	ca. 8.500 m ³
Beton für Überbau, einschließlich Randkappen	ca. 9.000 m ³
Beton- und Spannstahl	ca. 2.100 t
Inbetriebnahme der Strecke	2017



Bauherr: DB Netz AG

Herausgeber

DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Südost
Großprojekt VDE 8
Projektabschnitt
NBS Ebensfeld-Erfurt
Kurt-Schumacher-Straße 1
99084 Erfurt

Tel.: 0361 4300 242

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: Dezember 2009

www.vde8.de